

Juni 2018

## In die Fußstapfen der Männer treten

**Wie kann weibliche Unternehmensnachfolge gelingen und wie verändert sie das Familienunternehmen? Darum geht es bei der zweiten Veranstaltung der Reihe „Kinder, Kapital, Karriere“ im Friederike-Wackler-Museum in Göppingen.**

„Wir wollen erfolgreichen Frauen, die aus der Rolle gefallen sind, eine Plattform bieten“, erklärt Gabriele Schwarz, Prokuristin der Schwarz-Gruppe und Leiterin des Friederike-Wackler-Museums, beim Auftakt der Veranstaltungsreihe „Kinder, Kapital, Karriere“ Mitte Mai. Bei der zweiten Veranstaltung am 21. Juni steht diese Plattform zwei Unternehmerinnen offen, die auf unterschiedliche Weise mit dem Thema weibliche Nachfolge zu tun haben. So berichtet Nicola Buck aus Sicht der Unternehmensberaterin, wie es das Familienunternehmen verändert, wenn Frauen die Verantwortung übernehmen und wie dieser Schritt erfolgreich gelingt. Buck, die selbst aus einem großen Familienunternehmen stammt, weiß, „dass der Generationenwechsel ein Marathon und keine Kurzstrecke ist“. Sie und ihr Kollege Ferdinand Hirmer unterstützen und begleiten Unternehmerfamilien seit über 10 Jahren auf diesem Weg. Darüber hinaus wirft die 48-Jährige einen Blick auf ihre persönliche Situation: Als Mutter von drei erwachsenen Kindern steht bei ihren zwanzigjährigen Zwillingstöchtern ebenfalls das Thema Unternehmensnachfolge im Raum.

Von einem sanften Wechsel kann bei Renate Buchsteiner nicht die Rede sein. In ihrem Vortrag geht die Unternehmerin aus Gingen an der Fils darauf ein, wie es war, als sie die Firma 1970 nach dem Tod ihres Mannes von heute auf morgen übernahm. Neben ihren drei Kindern hatte sie plötzlich die Verantwortung für 320 Mitarbeiter und einen Berg Schulden. Später wurde die heute 84-Jährige in unterschiedliche Gremien berufen, wo sie als einzige Frau vertreten war und als Exotin galt – auch darüber spricht Buchsteiner, deren Unternehmen bekannt ist durch die Marke mit dem Büffelhorn. „Wir freuen uns, dass wir mit Nicola Buck und Renate Buchsteiner zwei Referentinnen gewinnen konnten, die das Thema weibliche Nachfolge aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten“, betont Schwarz.

→



### **Alle Termine auf einen Blick**

Die Sonderveranstaltungen im Friederike-Wackler-Museum in der Davidstraße in Göppingen finden am 17. Mai, 21. Juni, 19. Juli, 20. September und 18. Oktober statt. Soft Opening ist um 18 Uhr, Beginn der Vorträge um 18:30 Uhr, Ende gegen 21:30 Uhr. Für Getränke und einen Imbiss sorgt der Veranstalter. Platz ist für etwa 60 Besucher, daher ist eine schriftliche Anmeldung gewünscht unter [hallo@friederike-wackler-museum.de](mailto:hallo@friederike-wackler-museum.de).

Weitere Informationen gibt es unter [www.friederike-wackler-museum.de](http://www.friederike-wackler-museum.de)